



St. Konradhaus Schelklingen

# Perspektiven für Mädchen

Wohnen – Schule – Ausbildung



**„Das Miteinander von Jungen und Mädchen funktioniert. Dennoch sind geschlechtsspezifische Angebote notwendig. Für uns ist das kein Widerspruch.“**

Dorothea Rauscher,  
Fachbereichsleiterin Mädchenarbeit



**„Wir gehen nicht den bequemen Weg, sondern stellen uns den Konflikten mit den Jugendlichen, damit sie weiterkommen.“**

Ursula Laschewski, Wohnbereichsleiterin

### **Ja zur Mädchenarbeit ...**

Ist eine spezielle Mädchenarbeit in der Jugendhilfe überhaupt erforderlich? Aus langjähriger praktischer Erfahrung beantworten wir diese Frage mit einem überzeugten Ja.

Mit geschlechtsspezifischen Angeboten in der Betreuung und Ausbildung öffnet das St. Konradihaus Mädchen und jungen Frauen neue Perspektiven für die Zukunft. Mit Erfolg, denn der Mädchenanteil unter den betreuten Jugendlichen steigt ständig.

Mädchenarbeit ist auch im Leitungsteam verankert mit der Stelle einer Fachbereichsleiterin Mädchenarbeit.

**... aus unserer langjährigen Erfahrung.**

### **Unsere Geschichte**

Als „Rettungsanstalt für ältere verwahrloste Knaben“ im Jahr 1880 gegründet, zählt das St. Konradihaus Schelklingen heute zu den großen Jugendhilfe-Einrichtungen in Süddeutschland mit breitem Angebot für Mädchen und Jungen.

Als kirchliche Stiftung privaten Rechts verfolgt unser Haus ausschließlich gemeinnützige Ziele.

### **Zentrale Werte unserer Arbeit**

Bei unserer Arbeit orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Nächstenliebe und Fürsorge sind für uns die zentralen Werte und die Motivation für unsere Arbeit.

### **Kombiniertes Angebot**

Das St. Konradihaus bietet für 150 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren ein kombiniertes Angebot aus

- Wohnen
- Schule
- Ausbildung
- Fachdiensten

### **Rechtliche Grundlagen nach SGB VIII**

Wir nehmen Mädchen vom 12. Lebensjahr an auf. Rechtsgrundlage der Unterbringung bildet der § 27 in Verbindung mit den §§ 34 und 41 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII).

### **Unterschiedliche Wohnformen ...**

Je nach persönlicher Entwicklung bietet das St. Konradihaus für Mädchen und junge Frauen unterschiedliche Wohnformen mit individuellen pädagogischen Konzepten an:

- Mädchenwohngruppen
- Koedukative Wohngruppen
- Betreutes Jugendwohnen

Zudem unterscheiden wir zwischen Wohngruppen innerhalb unserer zentralen Einrichtung mitten in Schelklingen sowie den dezentralen Wohngruppen in verschiedenen Stadt- und Ortsteilen.

**... mit individuellem Konzept.**



**„Seit dem 10. November 2008 wohne ich in der Mädchenwohngruppe Lützelberg. Hier fühle ich mich sehr wohl, verstehe mich mit den anderen Mädchen und in meiner freien Zeit gehe ich am liebsten zum Reiten.“**

Nina Brachvogel, in der 9. Klasse Hauptschule



**„Als einzige Frau in der Metall-Lehrwerkstatt komme ich ganz gut klar. Die Arbeit hat mir nach meinem Praktikum so gefallen, dass ich gleich dabeigeblichen bin.“**

Franziska Breitruck, im dritten Ausbildungsjahr zur Feinwerkmechanikerin

#### **Mädchenwohngruppen ...**

Unsere Mädchenwohngruppen Schillerstraße und Lützelberg zeigen ein besonderes Profil: Ausschließlich weibliche pädagogische Fachkräfte betreuen die Bewohnerinnen. Nach dem Bezugsbetreuerinnen-System ist jede Mitarbeiterin für mindestens ein Mädchen feste Ansprechpartnerin.

Der Arbeitsansatz „Parteiliche Mädchenarbeit“ stellt Mädchen und junge Frauen, ihre geschlechtsbedingten und individuellen Lebensumstände in den Mittelpunkt der Betreuungsarbeit in diesen Wohngruppen.

**... mit besonderem Profil.**

#### **Mädchenwohngruppe Lützelberg**

Die Wohngruppe bietet Platz für sechs Mädchen, die eine intensive Betreuung, einen besonderen Schutz- und Schonraum sowie individuelle und geordnete Bedingungen für ihre Entwicklung benötigen.

#### **Mädchenwohngruppe Schillerstraße**

In dem Wohnhaus leben acht junge Frauen, die in der Regel eine Ausbildung machen. Die Wohngruppe bietet ihnen gute Voraussetzungen auf ihrem Weg in die eigenverantwortliche Selbstständigkeit. Hierbei erhalten sie die notwendige Hilfe und Unterstützung.

#### **Koedukative Wohngruppen ...**

Neben den Mädchenwohngruppen betreuen wir in unseren Außenwohngruppen Justingen und Goethestraße Mädchen gemeinsam mit Jungen. Auch die Außenwohngruppe im Hofgut Oberschelklingen kann Mädchen aufnehmen.

Die pädagogischen Fachkräfte der koedukativen Wohngruppen achten auf eine gleichberechtigte und geschlechtsspezifische Betreuung.

**... mit geschlechtsspezifischer Betreuung.**

#### **Koedukative Wohngruppe Justingen**

Die Wohngruppe bietet Platz für sechs Mädchen und Jungen ab 12 Jahren, die sich in einer kleinen, ländlichen Gemeinschaft wohl fühlen und ein reizarmes Umfeld für ihre Entwicklung benötigen. Zum Haus gehört ein großes Grundstück, das Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, zu Sport oder Gartenarbeit bietet.

#### **Koedukative Wohngruppe Goethestraße**

In der Wohngruppe leben sechs ältere Mädchen und Jungen gemeinsam. Sie besuchen entweder die Schule oder machen bereits eine Ausbildung. Die Mädchen fördern und unterstützen wir in der koedukativen Betreuung – wie in einer Familie.



**„Ich unterstütze die jungen Frauen, damit sie ihr Selbstverständnis als Frau entwickeln und dies auch leben können.“**

Jutta Sebald,  
Betreuerin im Betreuten Jugendwohnen

### **Betreutes Jugendwohnen**

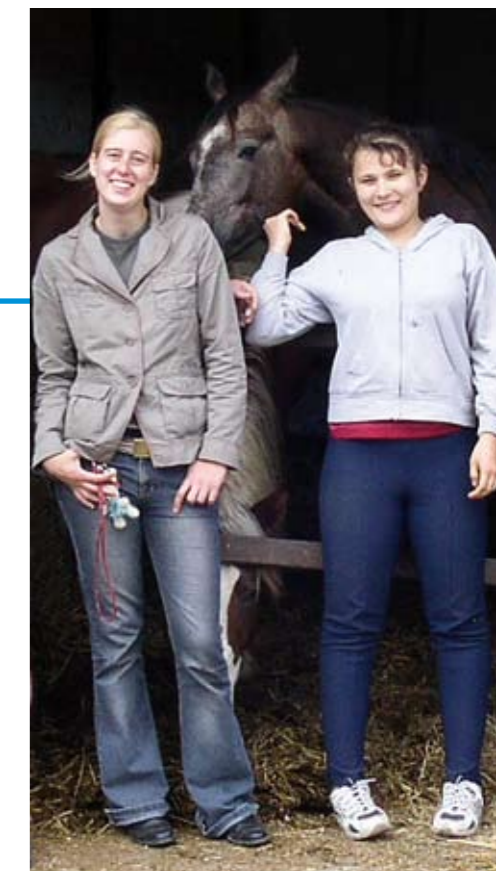
Mit dem Betreuten Jugendwohnen unterstützen wir junge Frauen auf ihrem Weg in ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben. Sie leben in Einzelwohnungen.

Die praktischen Hilfen und die Beratung richten sich am individuellen Bedarf der Mädchen aus.

### **Mädchenspezifische Freizeitangebote**

Für ihre Freizeit stellen wir Mädchen je nach Interesse und Neigung ein reichhaltiges Angebot bereit. Es reicht von Sport, Musik, handwerklichem und künstlerischem Gestalten bis zu Beauty- und Verwönnachmittagen.

Dabei berücksichtigen unsere Fachkräfte die Wünsche der Mädchen, die ihrerseits bei der Programmgestaltung mitwirken.



**Restaurantfachfrau  
Holzbearbeiterin  
Landwirtschaftsfachwerkerin**



**Malerin und Lackiererin  
Feinwerkmechanikerin  
Fachkraft im Gastgewerbe**



**Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk  
Fachwerkerin im Maler- und Lackiererhandwerk**



**Bäckerin  
Köchin  
Beiköchin**

**Tischlerin  
Landwirtin**





**„Wir bringen Mädchen Achtung und Verständnis entgegen, was sie in ihrem bisherigen Leben sehr vermisst haben.“**

Iris Robben-Gangkofner,  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche



### **Psychologischer Fachdienst**

Allen Mädchen steht das Angebot einer therapeutischen Begleitung offen. Die Psychotherapie soll sie befähigen, sich selbst besser zu verstehen, Ich-Stärke und Selbstwertgefühl zu entwickeln.

Eltern können in die Therapie einbezogen werden, damit sie zur weiteren Stabilisierung der Mädchen beitragen.

### **Weitere Fachdienste**

- Suchtberatung
- Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
- Fachberatung und Supervision

### **Die Joann-Baptist-Sproll-Schule**

Die Joann-Baptist-Sproll-Schule am St. Konradhaus ist eine in allen Schularten staatlich anerkannte Schule für Erziehungshilfe.

### **Hauptschule – 6. bis 9. Schuljahr**

Für Mädchen, die im anschaulichen Denken und praktischen Handeln stark sind.

### **Förderschule – 6. bis 9. Schuljahr**

Für Mädchen, die den Anforderungen der Hauptschule nicht gewachsen sind.

### **Schulsport für Mädchen**

Mädchenspezifische Angebote wecken Lust und Spaß an Bewegung.





**„Jugendarbeit im St. Konradihaus bedeutet für mich ein Stück Lebensinhalt.“**

Ulrike Harbort, Wohngruppenleiterin



**„In anderen Heimen war ich nur mit Mädchen zusammen. Das hat nicht richtig funktioniert. Jetzt lebe ich auf dem Hofgut im Betreuten Jugendwohnen. Da lerne ich selbstständiger zu werden.“**

Amina Abdelkefi, im dritten Ausbildungsjahr zur Landwirtschaftsfachwerkerin

### Das Berufsvorbereitungsjahr

Im Berufsvorbereitungsjahr erlangen Mädchen die Ausbildungsreife. Mit Schwerpunkt auf der Theorie unterrichten wir in kleinen Klassen.

Als Praxisfelder in unseren Schulwerkstätten bieten wir an:

- Holztechnik
- Farbtechnik

Eine Berufserkundung in anderen Praxisfeldern ist ebenfalls möglich.

Über eine Zusatzprüfung können die Mädchen den Hauptschulabschluss erlangen.

### Die Sonderberufsfachschule

Unsere einjährige Sonderberufsfachschule ist eine Vollzeitschule. Ihr erfolgreicher Besuch wird als erstes Ausbildungsjahr angerechnet. Die Sonderberufsfachschule bieten wir in folgenden Bildungsgängen an:

- Ernährung – Bäckerin
- Metalltechnik
- Farbtechnik
- Holztechnik

### Die Sonderberufsschule

Als Teilzeitschule vermittelt unsere Sonderberufsschule in überschaubaren Klassen alle Kenntnisse für die Berufsausbildung. Die Sonderberufsschule bieten wir für alle Berufsbilder an.

### Berufe für Mädchen...

Mit eigener Schule und Ausbildungswerkstätten, Hofladen, öffentlichem Restaurant und Mensa-Betrieben bietet das St. Konradihaus optimale Voraussetzungen für eine qualifizierte und praxisnahe Berufsausbildung.

Mädchen haben bei uns die freie Wahl zwischen typischen Frauenberufen wie der Fachkraft im Gastgewerbe oder eher traditionellen handwerklichen Männerberufen. Außerdem bieten wir Praktika in allen Ausbildungsbereichen an sowie Qualifizierungsbausteine nach § 69 BBiG.

Eine Übersicht über unser Ausbildungsangebot finden Sie auf den Seiten 8/9.

**... typisch Mädchen?**

### Qualifizierungsbausteine nach § 69 BBiG

Lernschwache Mädchen oder junge Frauen in besonderen Lebenslagen, die eine Regelausbildung nicht durchstehen, fördert das St. Konradihaus mit Qualifizierungsbausteinen nach § 69 Berufsbildungsgesetz (BBiG).

### Praktika – auch längerfristig

Wir ebnen Mädchen den Weg in den Beruf mit einem breiten Angebot an Praktika in unseren Werkstätten und Ausbildungsbetrieben – auch längerfristig.

### Die Förderwerkstätten

Pädagogisch und handwerklich qualifizierte Fachkräfte führen junge Mädchen in den Förderwerkstätten zur Ausbildungsreife.



**„In der Schule habe ich mich um eine ganze Note verbessert seit ich hier bin. Ich glaube schon, dass ich meinen Abschluss schaffe.“**

Mona Schädle, im zweiten Ausbildungsjahr zur Bäckereifachverkäuferin



**„Bisher haben alle meine Auszubildenden ihre Prüfung bestanden. Manche nehmen sogar erfolgreich an Wettbewerben teil. Das motiviert mich.“**

Gisela Jolly,  
Ausbildungsleiterin Fachkraft im Gastgewerbe

### **Ausbildung in der Mensa Ehingen**

Seit Mitte 2009 bewirtschaftet das St. Konradhaus die Mensa in der Magdalena-Neff-Schule in Ehingen, einer beruflichen Schule des Alb-Donau-Kreises. Mehr als 1 000 Schüler und Lehrer werden täglich mit Essen versorgt, das teils in unserer zentralen Küche in Schelklingen, teils in der Mensa in Ehingen zubereitet wird.

In der Mensa führen wir Mädchen während ihrer gastronomischen Ausbildung behutsam an ihre Leistungsgrenzen heran. Eine wichtige Erfahrung für ihr späteres Berufsleben und ihre persönliche Reifung.

### **Ausbildung im Restaurant VIS-À-VIS**

Gegenüber unserer zentralen Einrichtung in Schelklingen betreiben wir ein öffentliches Restaurant mit Café, das VIS-À-VIS. Dieser Ausbildungsbetrieb ist bei den Mädchen besonders beliebt, weil sie sich im täglichen Kontakt mit Gästen und Fachpersonal beweisen können.

Unser Ausbildungsangebot für Mädchen im VIS-À-VIS umfasst folgende Berufe:

- Köchin
- Beiköchin
- Restaurantfachfrau
- Fachkraft im Gastgewerbe

### **Ausbildung im Hofladen**

Der Hofladen in unserer zentralen Einrichtung hat sich innerhalb kurzer Zeit als Nahversorgungszentrum weit über das angrenzende Wohngebiet hinaus etabliert. Hier verkaufen wir Produkte aus unserer Bäckerei, Wurst und Fleisch von unserem Hofgut Oberschelklingen sowie weitere Lebensmittel.

Als vielseitiger Ausbildungsbetrieb ist der Hofladen ein wichtiges Instrument einer erfolgreichen Ausbildung im St. Konradhaus. Hier bieten wir als Ausbildungsberuf an:

- Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk

### **Weitere Ausbildungsstätten**

In unserer zentralen Einrichtung befinden sich weitere moderne und vollwertige Ausbildungsstätten für Mädchen:

- Bäckerei
- Malerei
- Tischlerei
- Metallwerkstatt

Hinzu kommt als weitere Ausbildungsstätte unser landwirtschaftliches Hofgut in Oberschelklingen, etwa drei Kilometer vom St. Konradhaus entfernt. Hier bewirtschaften wir 160 Hektar Grünfläche und Ackerland und betreiben Rinderzucht, Milchviehhaltung sowie Schweinemast.

### **Kontakt**

St. Konradhaus Schelklingen  
Konradstraße 1  
D-89601 Schelklingen

Telefon	0 73 94 / 2 47 -0 (Zentrale)
Telefax	0 73 94 / 2 47 -60
E-Mail	<a href="mailto:stiftung@st.konradhaus.de">stiftung@st.konradhaus.de</a>
Internet	<a href="http://www.st.konradhaus.de">www.st.konradhaus.de</a>

### **Ansprechpartnerin**

Dorothea Rauscher  
Fachbereichsleiterin Mädchenarbeit

Telefon	0 73 94 / 2 47-70
E-Mail	<a href="mailto:dorothea.rauscher@st.konradhaus.de">dorothea.rauscher@st.konradhaus.de</a>

### **Impressum**

Herausgeber: St. Konradhaus Schelklingen  
Gestaltung/Redaktion: profit**text**ulm – Büro für  
Öffentlichkeitsarbeit, Thomas Zehender  
Fotos: profit**text**ulm, St. Konradhaus  
Druck: Le Roux, Erbach